

Osterhasengeschichte

Materialien: Kissen, Seil, Plastikeier



Bald ist Ostern! Ich bin ganz neugierig, ob der Osterhase genügend Eier für unsere Nester hat. Heute werden wir den Osterhasen einfach mal besuchen. Weil die Osterhasen so weit weg wohnen, müssen wir mit dem Zug fahren. Dafür muss sich jeder ein Zugabteil suchen. Wenn ich drei Mal laut klatsche, darf sich jeder auf ein Kissen setzen und die Zugfahrt kann beginnen.

(Wenn jedes Kind sitzt, auf die Uhr schauen)

Oh, es ist schon spät! Alles einsteigen! Wir müssen die einzelnen Waggons aneinander koppeln! (An den Schultern des Vordermanns festhalten). Der Osterhasenexpress fährt ab (wir rutschen auf dem Po vorwärts, Zugeräusche).

Wenn wir aufstehen, kann der Osterhasenexpress schneller fahren.

Wir fahren eine große rechte Kurve. Jetzt kommt eine linke Kurve. Und da kommen viele kleine Kurven!

Nun fahren wir einen hohen Berg hinauf (langsam, schnaufen)... und wieder hinunter. Geht das schnell! Halt, wir sind am Bahnhof vorbeigefahren! Wir müssen wieder zurück (rückwärts gehen). Stopp. Alles aussteigen (aufstehen und Kissen zu Seite legen)!

Leider ist es zum Osterhasendorf noch eine ganz schöne Strecke. Dazu müssen wir erst durch den Sumpf waten.

Da ist ein Fluss! Am besten ist es, wenn wir über die Brücke gehen (Seil auf den Boden legen). Passt aber auf, dass ihr nicht ins Wasser fallt!

Nun noch vier Berge hinaufsteigen, dabei müssen wir jeweils sechsmal ganz hochklettern (linker Arm und rechtes Bein hoch, dann Wechsel, sechsmal). So, jetzt sind wir oben, hinunter geht es schneller, das rutschen wir einfach (beide Arme hochstrecken und schnell in die Hocke gehen). Jetzt kommt der zweite.. dritte.. vierte Berg (Wiederholung wie oben, bei den Bewegungen laut mitzählen). Ich sehe schon den Oberosterhasen Meister Lampe. Er begrüßt uns auf Hasenart (drei Sprünge hoch in die Luft.).

„Hallo Osterhase, hast du genug Eier gelegt?“ „Hahaha! Wir legen doch keine Eier, wir holen sie von den Hühnern ab. Kommt ihr mit?“

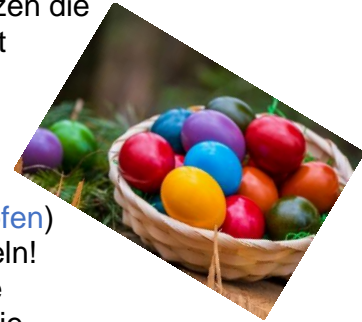
Ihr müsst aber schnell hüpfen, damit uns der Fuchs nicht entdeckt

(Strecksprünge)! Wenn wir noch die berühmten Hacken schlagen, kann er uns erst recht nicht finden.

Die Hühner haben die Eier schon bereitgelegt, sucht nur die Schneeweißen heraus und tragt sie vorsichtig ins Osterhasendorf zurück.

Ihr könnt mir jetzt beim Farbenrühren helfen. Kommt mit in das Farbenlager. Hier stehen schon die Farbtöpfe. Nehmt den Rührlöffel in die Hände, stellt euch in die Grätsche, dass ihr gut an den Topf herankommt und rührt kräftig (beide Fäuste sind übereinander, die Arme machen vor dem Körper große Kreise)! Wir müssen sechsmal in jede Richtung rühren.

Der nächste Topf ist noch breiter, also müssen wir die Beine noch weiter grätschen und uns weit vorbeugen (**wieder sechsmal in jede Richtung rühren**). „Danke dass ihr mir geholfen habt! Aber anmalen möchte ich die Eier selbst, das ist großes Osterhasengeheimnis!“ Meister Lampe verabschiedet sich von uns mit dem Hasengruß (**dreimal hochhüpfen**) und schon hören wir fröhliche Geräusche. Wo kommen die den her? (**durch den Raum schleichen**) Ah, die Hasenschule! Meister Langohr singt mit den Hasenkindern gerade ein Osterlied. Im Sportunterricht wird gerade das Hüpfen geübt. Wir hocken uns und stützen die Hände vor uns auf. Mit beiden Händen gehen wir etwas nach vorne und mit



beiden Füßen hüpfen wir nach. (**sechsmal nach vorn, sechsmal zurück hüpfen**) Das war gar nicht schlecht. Nun kommt die einfachere Übung: Ohrenwackeln! Wer keine langen Hasenohren hat, nimmt die Hände zu Hilfe. Wir legen die Hände links und rechts an den Kopf, die Handflächen zeigen nach vorne, die Fingerspitze nach oben. Nun klappen wir mal das linke und dann das rechte Ohr nach vorn (**im Wechsel Finger einknicken, bis sechs zählen**). Jetzt drehen wir die Ohren nach links und nach rechts (**Hände wie oben, die ganze Hand drehen, bis sechs zählen**) Nach dieser Übung schütteln wir die „Ohren“ kräftig aus.. Da klingelt schon die Schulglocke, auch Meister Langohr verabschiedet sich von uns auf Hasenart (**dreimal hochhüpfen**) und wir sind ganz müde und kuscheln uns aneinander. Wir schlafen fest ein und sehen viel bunte Eier! Drrrr... Wo bin ich, hattest du auch so einen schönen Traum vom Osterhasendorf?